

**Herausforderung Kreislaufwirtschaft
beim Bauen mit Holz**

Jan Bade – Charta für Holz 2.0– 10.10.2023

Vertriebsleitung

Jan Bade

Vertriebsleiter / Head of Sales Poppensieker & Derix

- > Dipl.-Ing. (FH) Holzbau
 - > Prokurist
 - > Seit 1987 im Holzbau tätig
 - > Seit 1998 bei der Derix Gruppe
- Projekt- und Vertriebserfahrung in mehreren Unternehmen
Fundierte Kenntnisse im Bereich Ingenieurholzbau

E-Mail: j.bade@derix.de | Tel.: 0 5456-930315 | www.derix.de

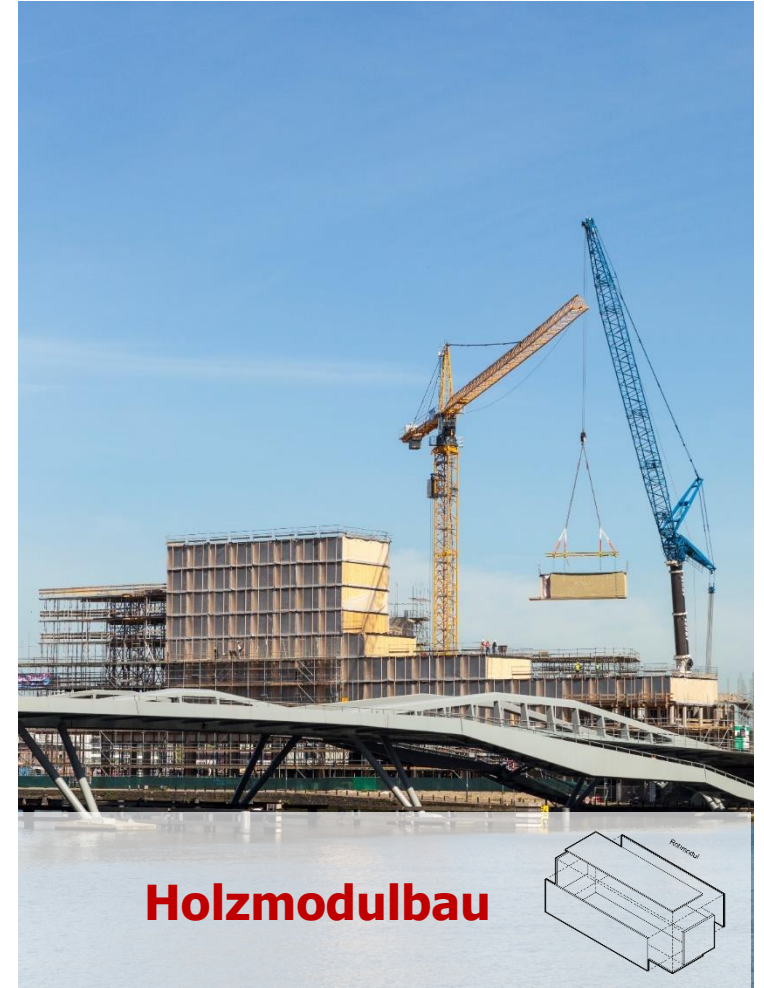
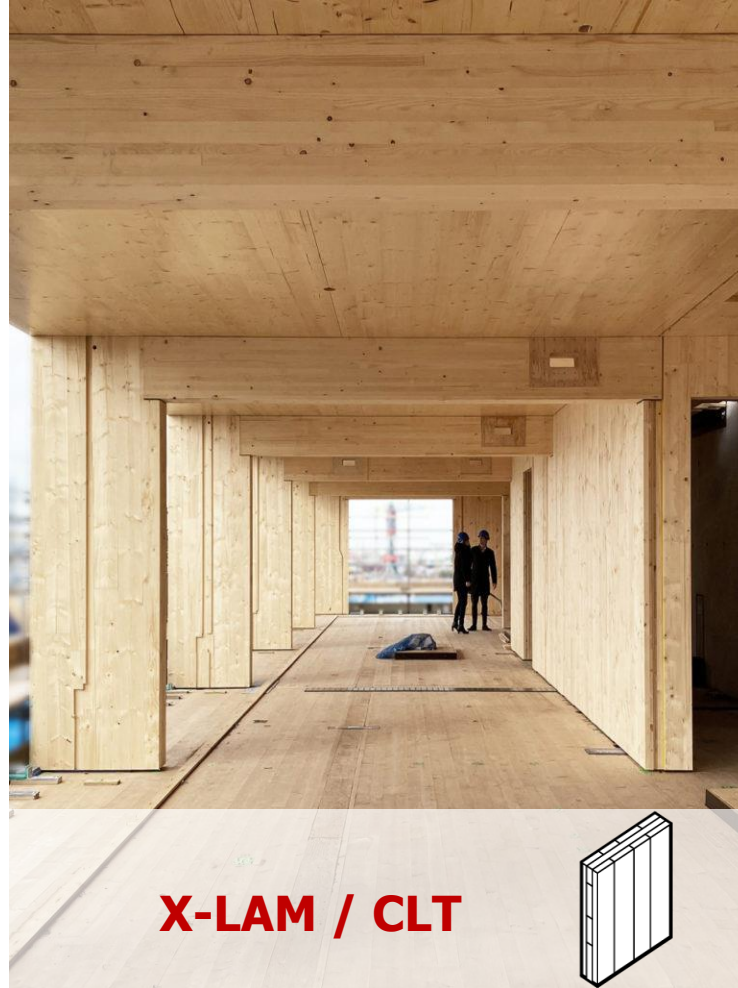
W. u. J. Derix GmbH & Co.

Dam 63, 41372 Niederkrüchten

Poppensieker & Derix GmbH & Co. KG

Industriestraße 24, 49492 Westerkappeln-Velpo





Steckbrief



6 Standorte in D & NL

3 Produktionen & 3 Niederlassungen



über **80 Mio. EUR** Jahresumsatz



ca. 300 Mitarbeitende in
Produktion und Verwaltung



> **100.000 m³** Produktionskapazität



Spezialisierung:

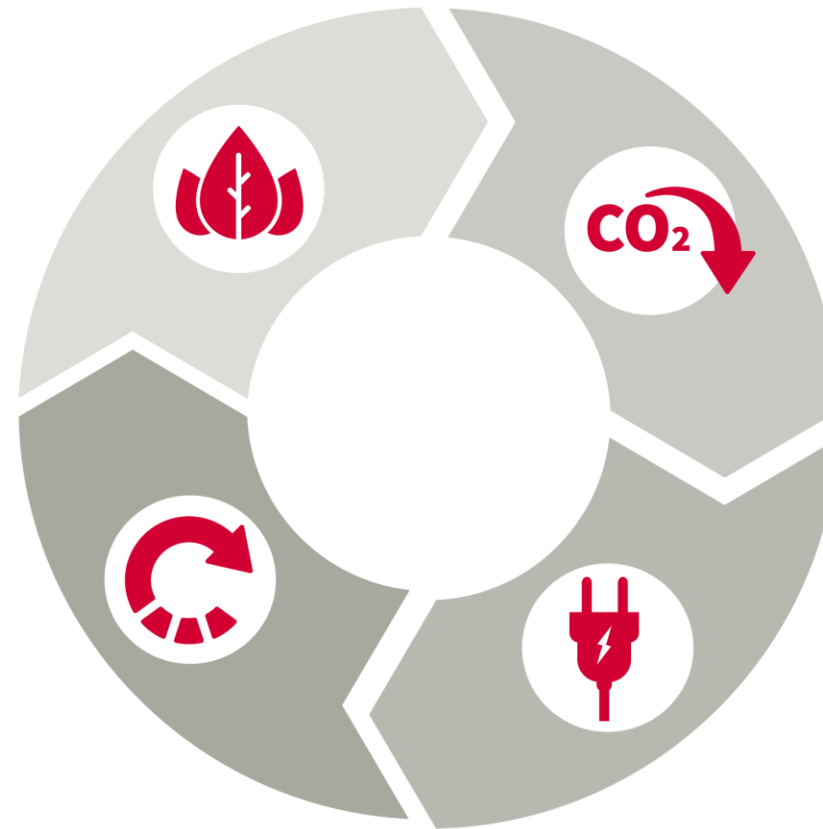
- > Konstruktiver Holzleimbau
- > X-LAM und Modulbau
- > Expressware just-in-time, einschl. CNC-Bearbeitung
- > Führend im CNC-Abbund mit insgesamt 9 CNC-Anlagen

Nachwachsender Rohstoff

Nur Holz wächst nach. Die DERIX-Gruppe verwendet ausschließlich Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Kreislauffähigkeit

Holzkonstruktionen ermöglichen Demontage und Wiederverwendung für maximale Ressourcenschonung (Cradle to Cradle).



CO₂ Speicherung

1 m³ Holz bindet 1 t CO₂. Baustoffe aus Holz tragen so aktiv zum Klimaschutz bei.

Energiebedarf

Holzprodukte sind Plusenergieprodukte. Wir können sie herstellen, nutzen und haben noch einen Energieüberschuss.

Deutsches Unternehmen startet Bauwende DERIX-Gruppe macht Rücknahme gebrauchter Bauteile zum Standard

Ein Artikel von Birgit Gruber | 01.07.2021 - 09:44

Mit der Einführung einer Rücknahmeverpflichtung startet der Hersteller verleimter Holzprodukte aus Niederkrüchten am Niederrhein die Umsetzung des aktuell viel beschworenen Cradle to Cradle-Prinzips, bei dem der verwendete Rohstoff weitergegeben und im Idealfall so Teil eines unendlichen Materialkreislaufs werden soll. Dieses zukunftsweisende Konzept ist maximal rohstoffschonend, denn das Holz wird einmal gewonnen und dann immer wieder eingesetzt.



Das Unternehmen verpflichtet sich, nach Ablauf der von seinen Kunden zu bestimmenden Gebäudelebensdauer Elemente aus Brettschichtholz- und Brettsperrholz zurückzunehmen und für neue Konstruktionen und Bauteile wiederzuverwenden. Dies gilt ab jetzt für alle Bauwerke, bei denen diese Rahmenbedingungen bereits festgeschrieben wurden. Wird ein Gebäude demontiert, übergibt der Eigentümer eine vollständige Dokumentation der infrage kommenden Bauteile. Anhand dieser erfolgt ein Angebot in Abhängigkeit vom Zustand und der jeweils aktuellen Rohstoff-, Geräte- und Lohnkostensituation. Gerade im Hinblick darauf, dass Rohstoffe nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen, gewinnt

- **Rücknahmeverpflichtung**
 - Standardmäßig in allen Verträgen für Massivholzbauteile

- **Voraussetzungen**
 - 12 Monate Ankündigungsfrist
 - Aktuelles 3D-Modell (Zwilling)
 - Keine zusätzlichen Anstriche / Verbindungen (HBV)
 - Externe Finanzielle Bewertung



Pressemitteilung

Madaster und Derix kooperieren in der digitalen Dokumentation für zirkuläre Holzbauprojekte

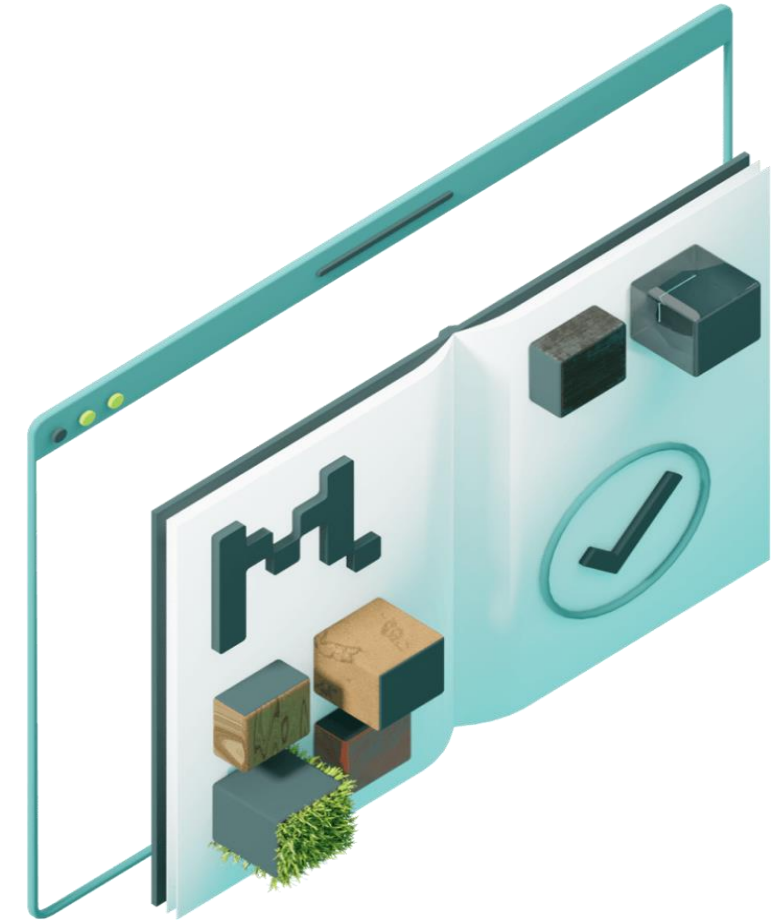
Berlin, 18. November 2022 – Madaster, das Materialkaster in Deutschland, geht gemeinsam mit der DERIX Gruppe, Experten für Ingenieurholzbau, eine Kooperation für mehr Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft in der Bau- und Immobilienbranche ein. Künftig werden auf Wunsch des Bauherrn alle selbst durch die DERIX Gruppe erstellten Holzbauprojekte auf der digitalen Plattform von Madaster registriert und gespeichert. Immobilieneigentümer erhalten somit volle Transparenz.

Das Materialkaster von Madaster bietet Eigentümern die Möglichkeit ihre Immobilie vollkommen transparent zu machen. Entscheidend dafür ist jedoch, dass alle am Bau beteiligten Personen wie Planer und Projektentwickler die Informationen der verwendeten Materialien und Bauteile genaustens dokumentieren und diese auf die Plattform hochladen. Madaster verfolgt dabei das Ziel der Etablierung einer erfolgreichen Kreislaufwirtschaft – denn nur wer weiß, was in einem Gebäude steckt, kann dieses als urbane Mine nutzen und Stoffe effektiv recyceln.

„Bisher lag die Verantwortung der genauen Dokumentation bei den Planungs- und Baudienstleistern. Mit Derix gehen wir nun einen weiteren Schritt Richtung Kreislaufwirtschaft. Mittels .ifc-Export und baldiger eigener Schnittstelle registriert Derix als Hersteller auf Wunsch all seine Holzbauteile inklusive aller Verbindungsmittel auf Madaster“, sagt Dr. Patrick Bergmann, Geschäftsführer von Madaster Germany. „Dies sorgt nicht nur für einen optimalen Grad an Transparenz, sondern bildet die Grundlage für die spätere Rücknahme und Wiederverwendung gebrauchter Bauteile.“

„Umweltschutz und damit verbunden der nachhaltige Umgang mit Materialien liegt uns als Unternehmen

“Abfall ist Material ohne Identität”
Thomas Rau





**circl (ABN AMRO)
Amsterdam**

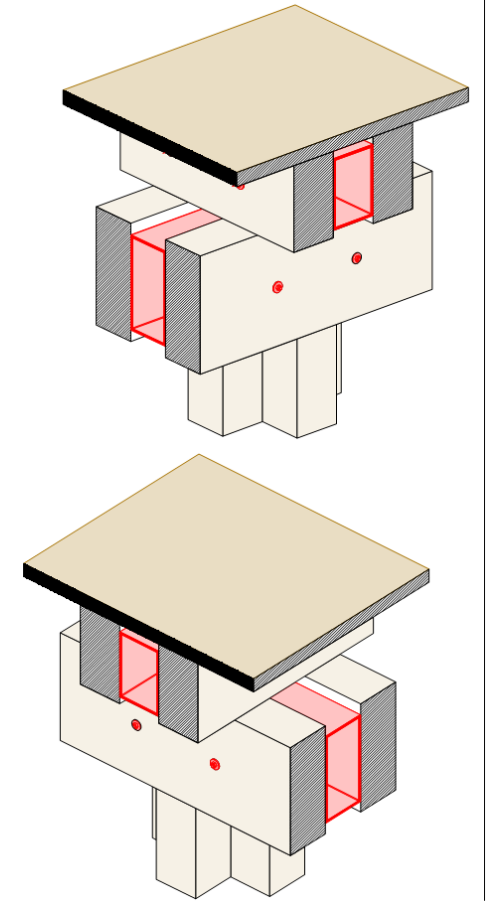
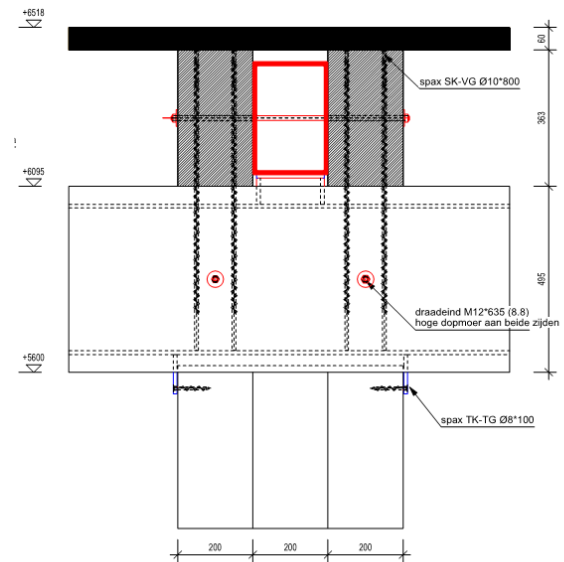
Zirkuläres Pionierprojekt
mit
Rücknahmeverpflichtung



**circl (ABN AMRO)
Amsterdam**

Standardisierte Bauweise
mit
übereinanderliegenden
Bauteilen
Deckenebene für
Installation/TGA

Vorausschauend konstruiert
Für zukünftige Demontage



fd.

Mijn nieuws Net binnen Beurs ▾ Krant Podcasts

10 Jan 15:38

Bulldozer bedreigt duurzaam knuffelproject ABN Amro



Rutger Betlem



Foto: Joris van Gennip voor het FD

**circl (ABN AMRO)
Amsterdam**

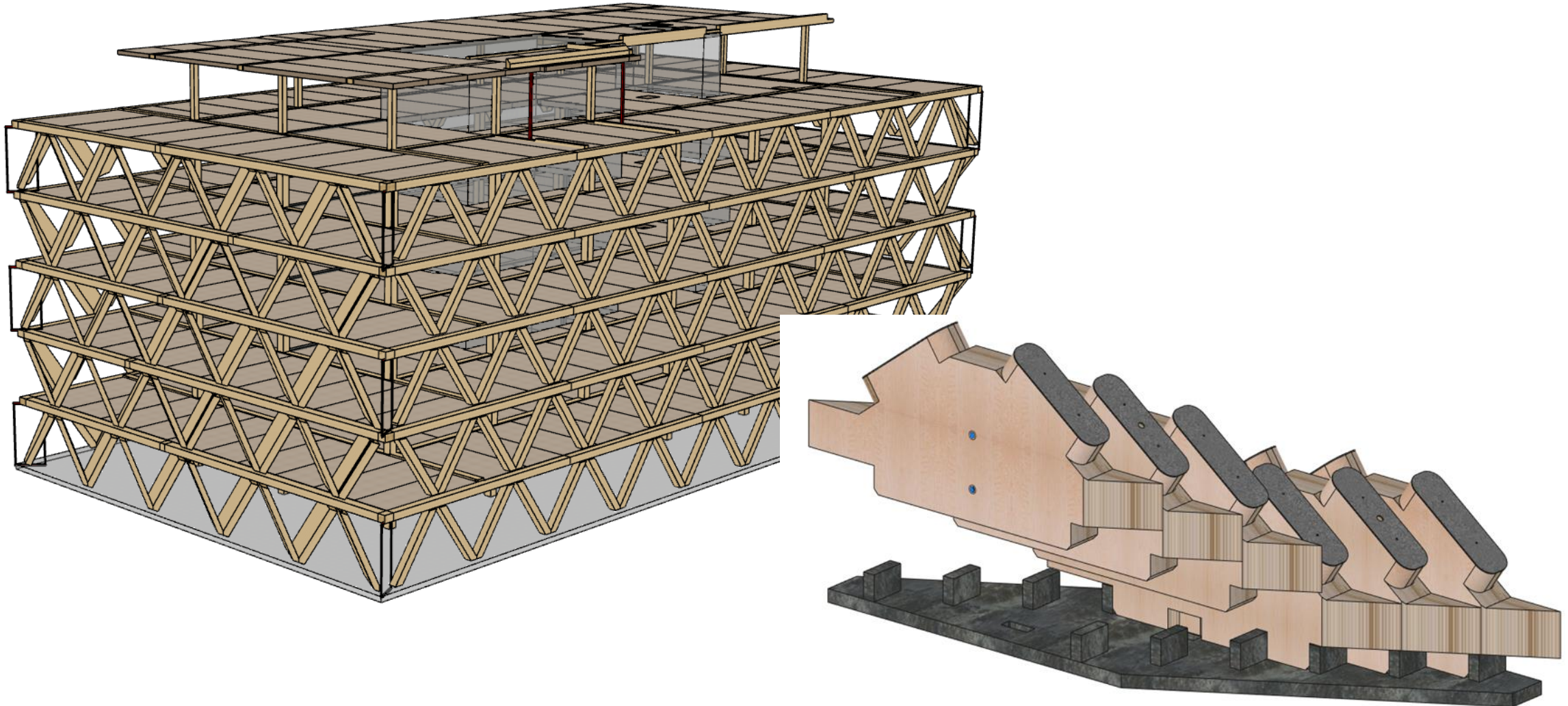
- Rückbau nach 7 Jahren
= (leider) Realität



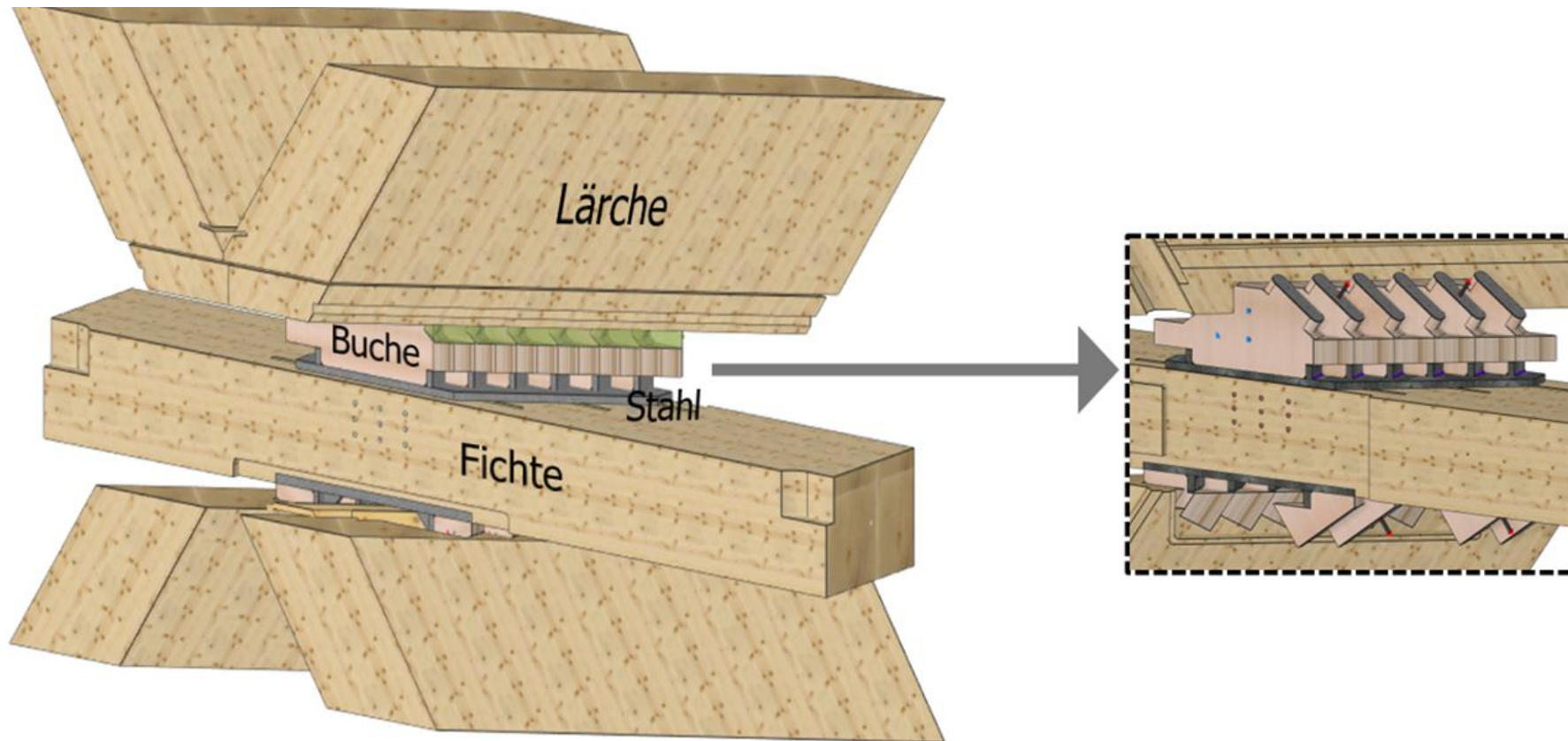
Projektbeispiel „the cradle“

- Knotenpunkt als Steckverbindung, rückbaubar

the cradle: Zirkuläre Gebäudestruktur

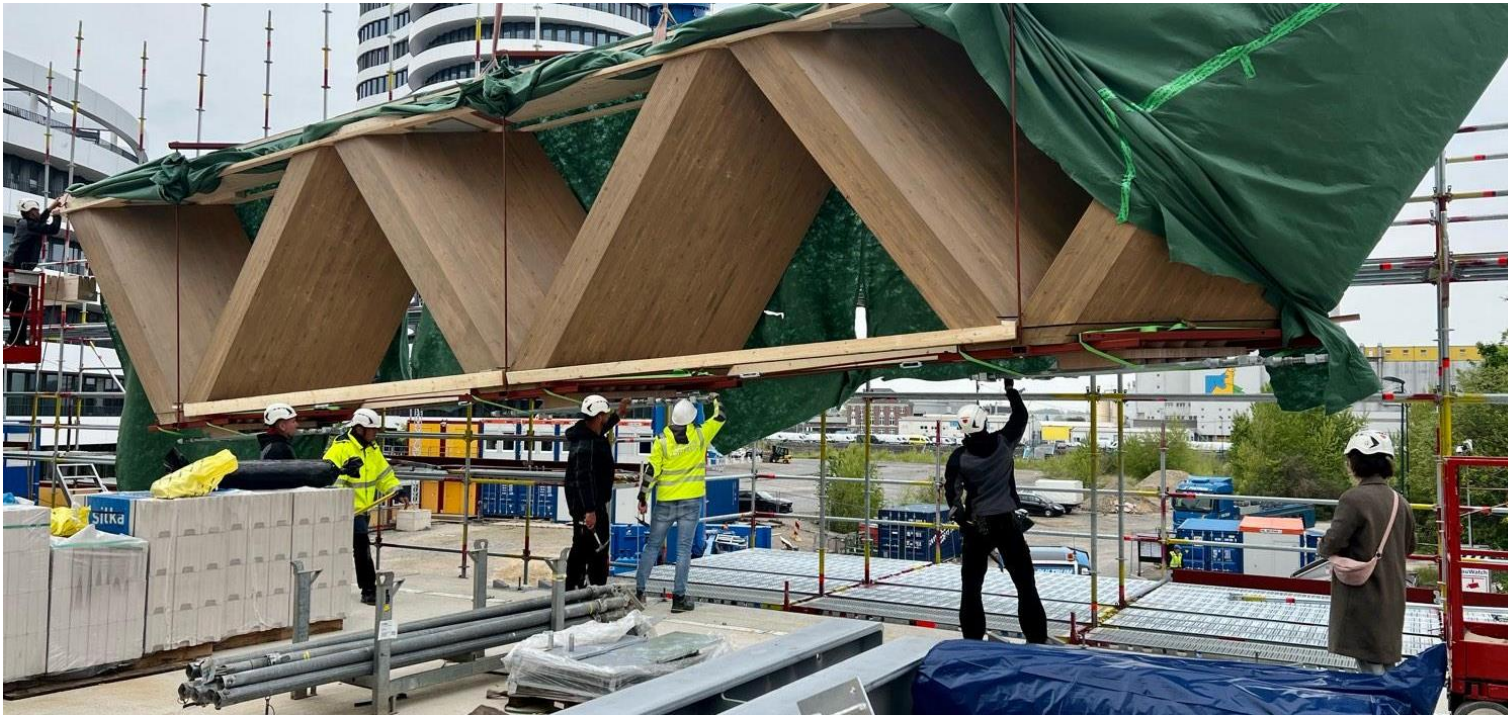


Knotenpunkt Fassade: Gesteckte Konstruktion



Projektbeispiel „the cradle“

- Knotenpunkt als Steckverbindung, rückbaubar

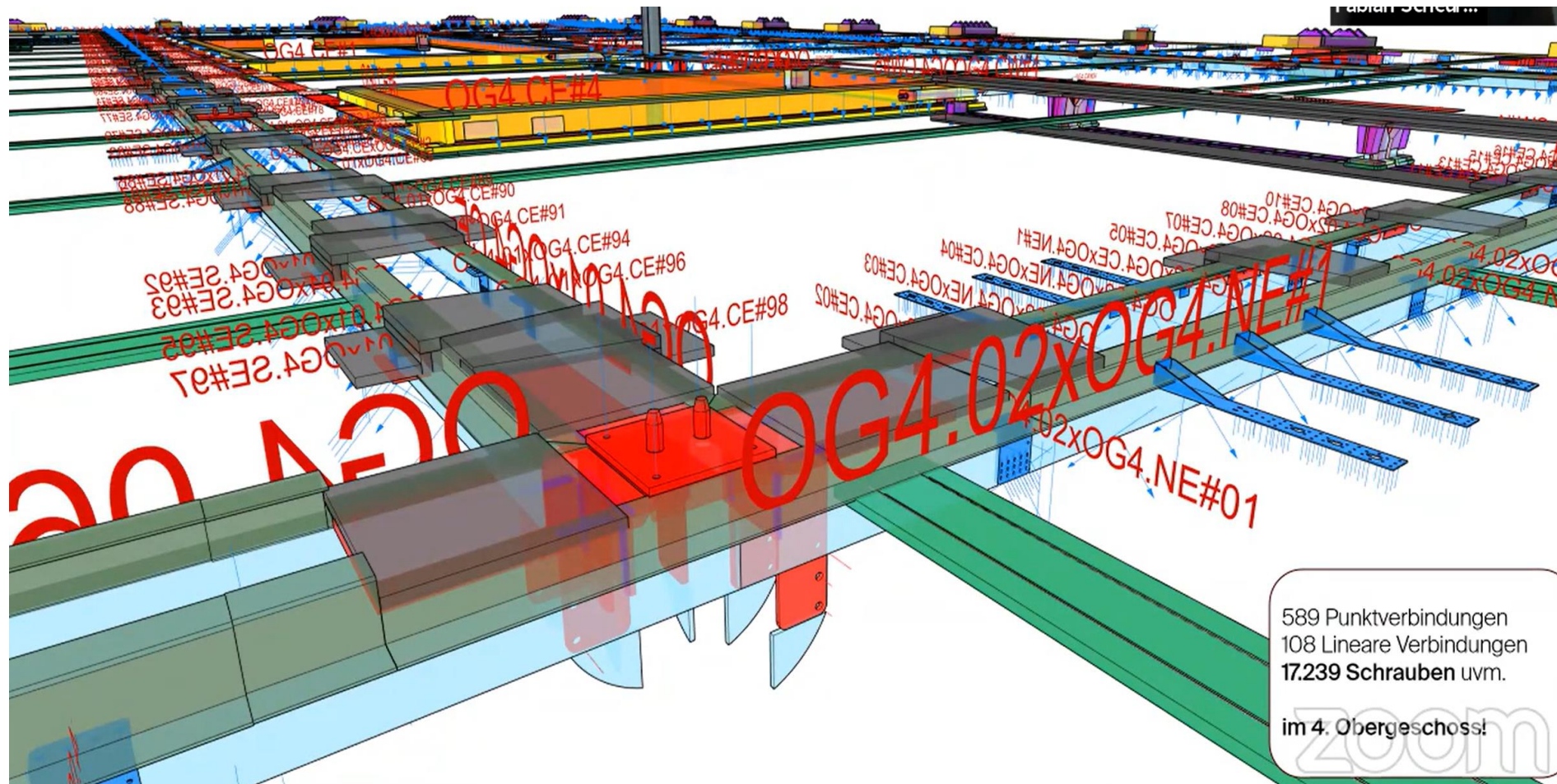


Projektbeispiel „the cradle“

- Knotenpunkt als Steckverbindung, rückbaubar
- Vorgefertigte Fassadenelemente

Vorfertigung der Fassadenelemente





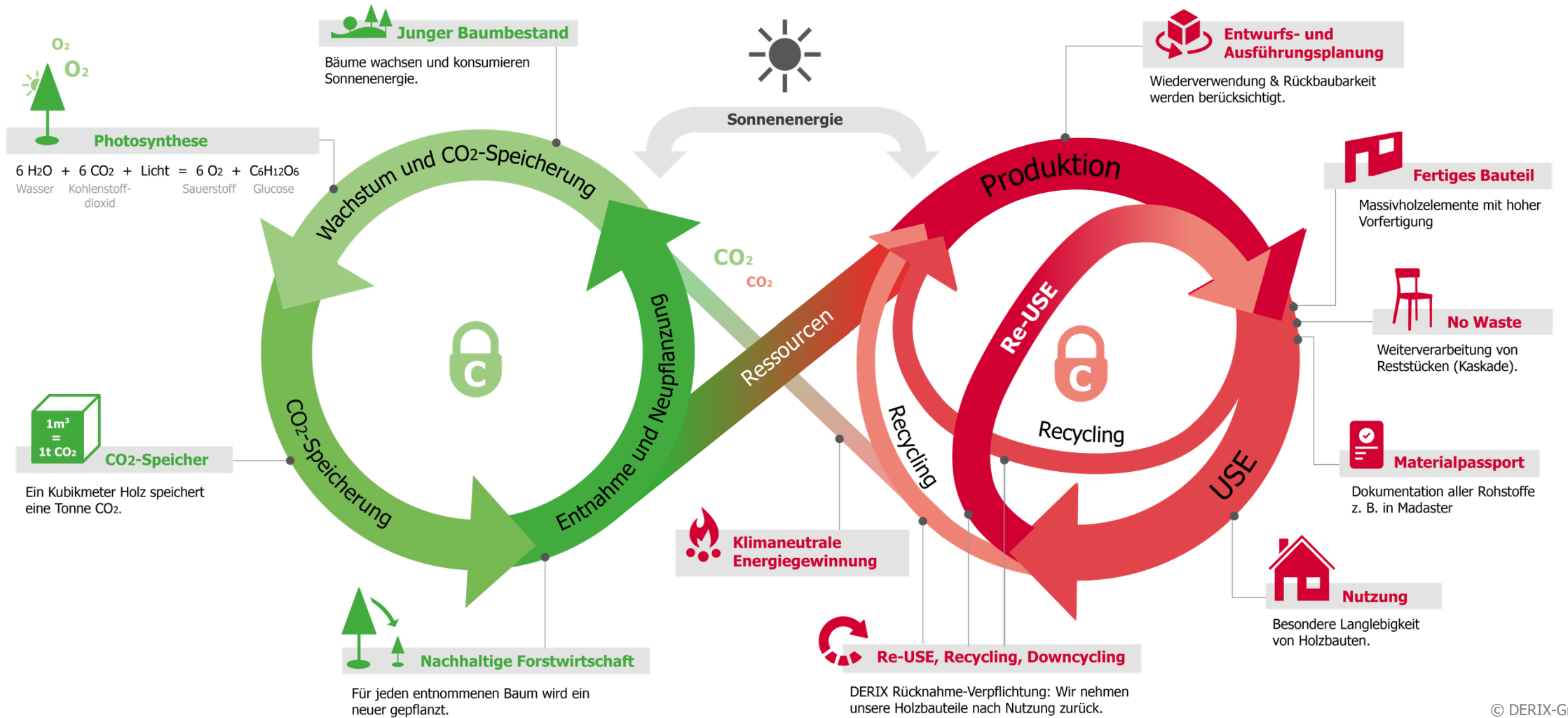
589 Punktverbindungen
108 Lineare Verbindungen
17.239 Schrauben uvm.

im 4. Obergeschoss!

Projektbeispiel „the cradle“

- Knotenpunkt als Steckverbindung, rückbaubar
- Vorgefertigte Fassadenelemente
- Rückbaukonzept bereits vor Bauausführung
- Digitaler Zwilling als Datenquelle für die Zukunft

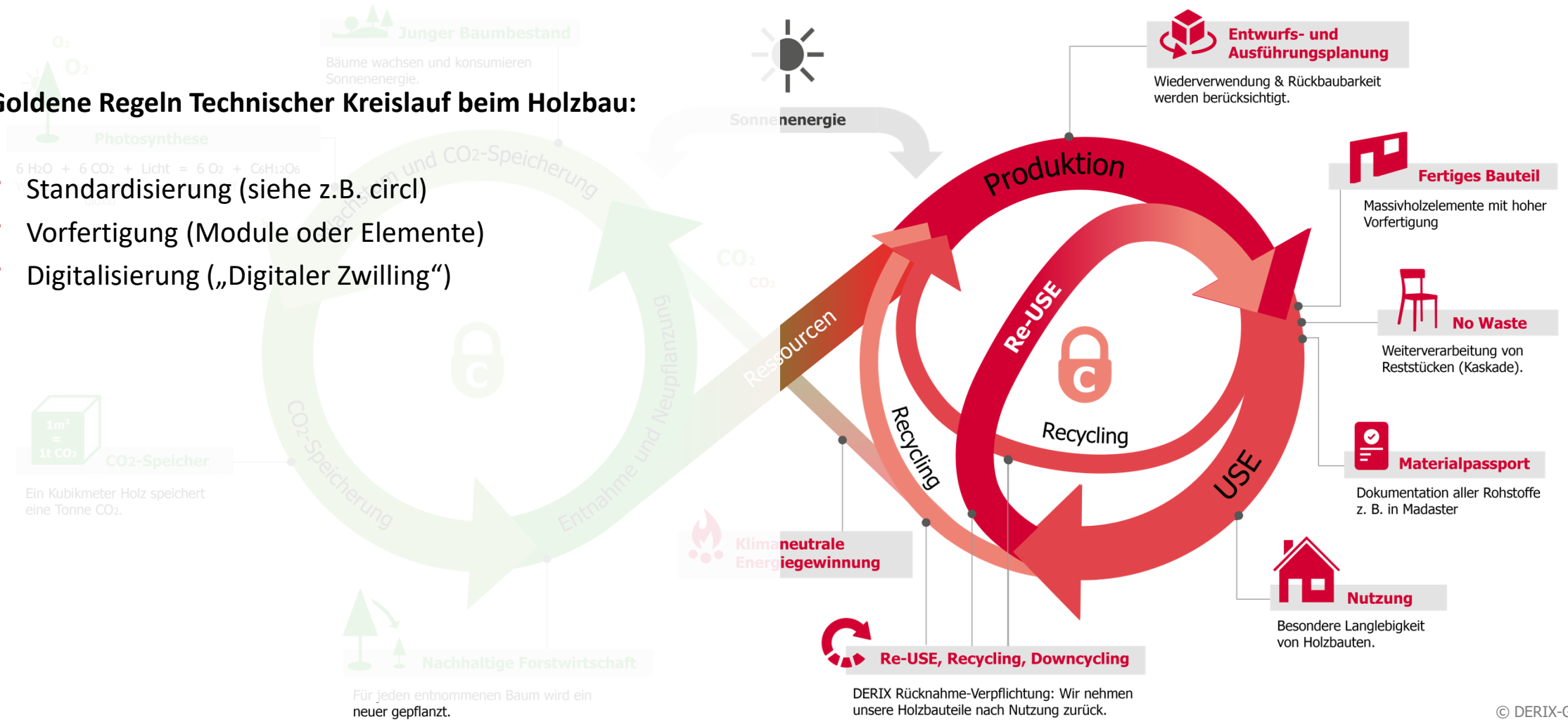
Biologischer Kreislauf Natur
Technischer Kreislauf DERIX



Biologischer Kreislauf Natur | Technischer Kreislauf DERIX

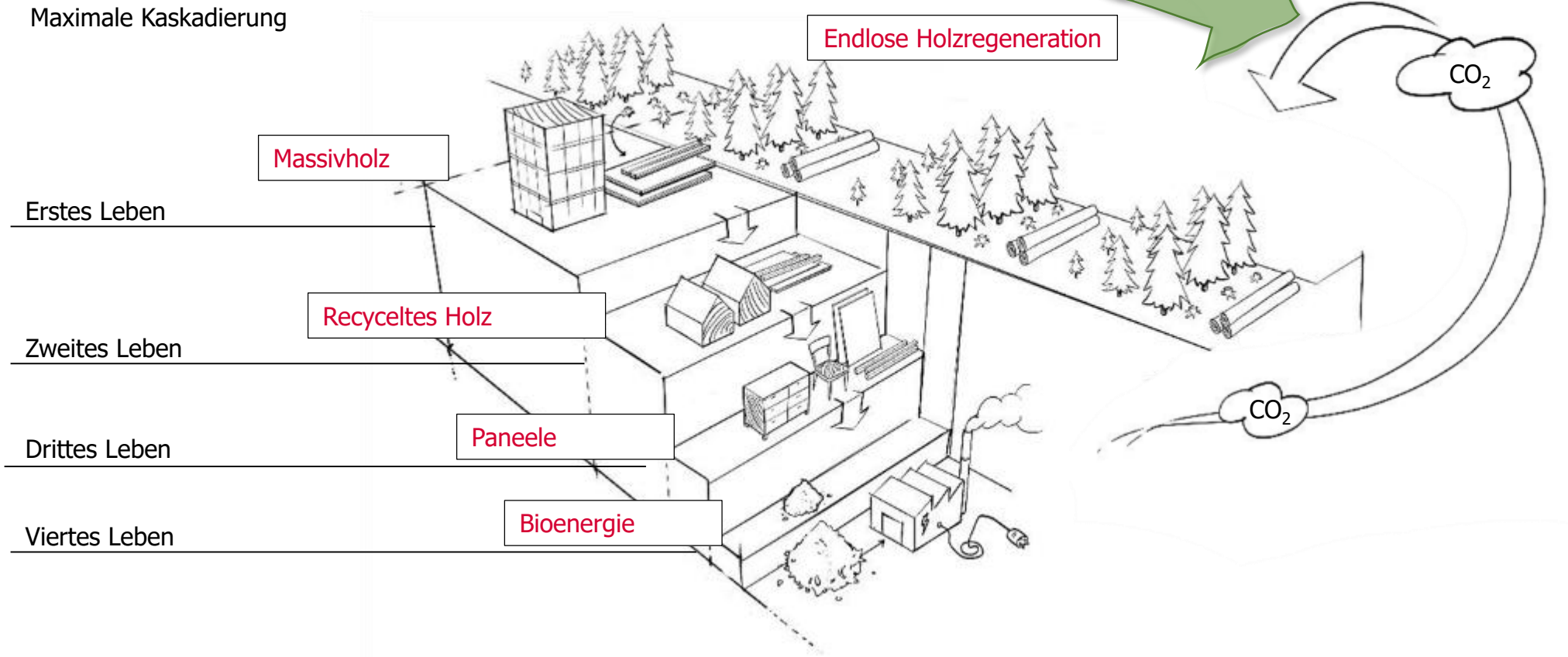
Goldene Regeln Technischer Kreislauf beim Holzbau:

- Standardisierung (siehe z.B. circl)
- Vorfertigung (Module oder Elemente)
- Digitalisierung („Digitaler Zwilling“)



- > Integrität der Bauteile bei »ReUse«**
 - **Rechtliche Rahmenbedingungen / Klärung von Gewährleistungsfragen**
 - **Statische Eigenschaften und Zertifizierung gebrauchter Bauteile**
 - **Gültigkeit / Überführung von Produktnormen**
- > Finanzierung und Abschreibung von wiederverwendbaren Gebäuden und Bauteilen**
- > Durchgängige Digitalisierung, denn Daten sind wichtige Ressourcen der Zukunft**
- > Die Etablierung der Rücknahmeverpflichtung ist für die gesamte Baubranche wichtig**

Selbst in der Kaskade zeigt sich der unendliche Kreislauf





VIELEN DANK
für Ihre Aufmerksamkeit!

